

**CarrierFlow**

VERSAND ÜBER PAKETDIENSTE UND SPEDITEURE FÜR SAP BUSINESS ONE

Mit Ihren eigenen Carriern versenden, die Fracht jedes Mal berechnen.

CarrierFlow ist unser Versandprodukt für SAP Business One: Paket-, LTL-, FTL- und Auslandssendungen mit eigenen Carrier-Konten tarifieren und buchen, Etiketten drucken, jedes Paket verfolgen und die Fracht auf die B1-Lieferung schreiben, damit jede Rechnung sie enthält. In Entwicklung: Die Plattform – SAP-Verbindungen, mehrere Mandanten, Benutzer und Rollen – läuft, die Versandmasken folgen.

DAS PROBLEM

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Der Versand tippt jeden Auftrag in die Carrier-Website ab, um zu tarifieren und das Etikett zu drucken.

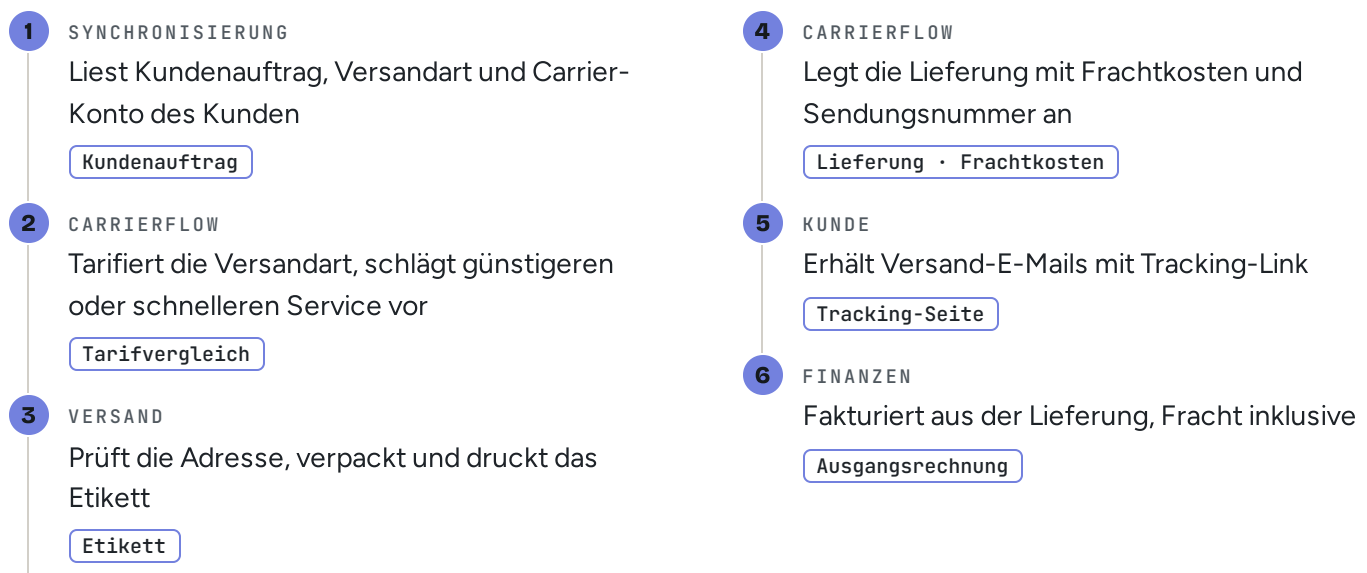
Sendungsnummern stehen im Carrier-Portal, nicht auf dem B1-Beleg des Kundenservice.

Die Fracht fehlt auf der Rechnung – Sie zahlen Versand, den Sie nie berechnen.

Niemand prüft die Versandart gegen einen günstigeren oder schnelleren Service.

SO FUNKTIONIERT ES

Schritt für Schritt, direkt in SAP Business One



Alles, was CarrierFlow kann

Tarifierung & Buchung

- Nächstes Release: Tarifvergleich neben der B1-Versandart; ein günstigerer oder schnellerer Service wird vorgeschlagen, nie automatisch gewechselt
- Nächstes Release: UPS und FedEx direkt sowie USPS, über Ihre eigenen Carrier-Konten und ausgehandelten Tarife
- Geplant: Abrechnung über Ihr Konto, das des Kunden (unfrei) oder einen Dritten, gelesen aus Feldern am B1-Geschäftspartner und an der Lieferadresse
- Geplant: Angebote mit Laufzeit in Tagen auf Verkaufsangeboten und Kundenaufträgen, mit der geschätzten Fracht im Beleg

Versandplatz & Sendungsverfolgung

- Nächstes Release: Adressprüfung beim Versand, die korrigierte Adresse wird nach B1 zurückgeschrieben
- Nächstes Release: Etiketten direkt auf Zebra-Drucker über einen lokalen Druckagenten, die Waage wird automatisch ausgelesen
- Nächstes Release: Sendungsnummer und Tracking-Link im B1-Beleg
- Geplant: Scan-to-Pack mit Artikelprüfung und Kartonvorschlägen oder manuelle Packstücke, je Versandplatz einstellbar
- Geplant: E-Mails bei Versand, Zustellung unterwegs, Zustellung und Ausnahme, eine Tracking-Seite und Sammelversand

Einrichtung & Rollen

- ✓ SAP B1 Verbindungen über den Service Layer, mehrere Mandanten pro Installation
- ✓ Rollen Administrator, Koordinator, Versand und Leser
- ✓ E-Mail-Vorlagen je Ereignis und je Mandant, Branding, Mailserver und Support-Tickets
- ✓ Preis pro Sendung, nach Versandart; Angebote, Sendungsverfolgung und stornierte Etiketten werden nicht berechnet

Fracht auf der Rechnung

- Nächstes Release: Frachtkosten beim Buchen auf die B1-Lieferung geschrieben, sodass die Ausgangsrechnung sie übernimmt
- Geplant: Ablauf mit Reserverechnung, mit Gutschrift oder Rechnung für eine Frachtdifferenz bei Lieferung
- Geplant: was der Kunde zahlt, per Regel mit kundenspezifischen Ausnahmen: Ist-Kosten, Aufschlag, Pauschale, frei ab Betrag oder unfrei
- Geplant: tatsächliche Carrier-Kosten neben der berechneten Fracht gespeichert, für die Marge

Fracht, International & Retouren

- Geplant: LTL-Angebote mit Zusatzleistungen, Abholbuchung, VICS-Frachtbrief (BOL) und PRO-Etiketten; FTL-Angebote und Ausschreibungen
- Geplant: Handelsrechnung, CN22/CN23 und USMCA-Ursprungszeugnis aus den B1-Artikeldaten, dazu einfache Gefahrgutkennzeichen
- Geplant: Retourenetiketten aus einer B1-Retourenanforderung, ein Self-Service-Retourenportal oder ein Retourenetikett im Paket
- Geplant: Carrier-Manifeste, geplante Abholungen und ein täglicher Versandbericht
- Geplant: arbeitet mit dem Verpacken in StockFlow zusammen, übernimmt von RouteFlow die Aufträge, die Ihre eigenen Lkw nicht ausliefern, und läuft im SAP B1 Web Client

WAS SIE BEKOMMEN

Für B1 gebaut, nicht angeflanscht

- ✓ SAP-Verbindungen, mehrere B1-Mandanten, Benutzer und Rollen (aktueller Build)
- ✓ E-Mail-Vorlagen je Versandereignis und je Mandant (aktueller Build)
- ✓ Tarifvergleich zur B1-Versandart, mit Ihren eigenen Carrier-Konten (nächster Schritt)
- ✓ Adressprüfung, Etiketten und die B1-Lieferung mit Frachtkosten und Sendungsnummer (nächster Schritt)
- ✓ LTL- und FTL-Buchung, internationale Versandpapiere und Retouren (geplant)
- ✓ Tagesabschluss-Manifeste, geplante Abholungen und ein täglicher Versandbericht (geplant)

DER BUSINESS CASE

BERECHNETE FRACHT /
JAHR

\$21.600

2.000 Sendungen pro
Monat, 5 % nicht
berechnet zu je 18 \$

GEWONNENE STUNDEN /
JAHR

1.200 h

3 Minuten Ersparnis pro
Sendung

Beispielrechnung aus dem Rechner auf der Produktseite, mit dessen Standardwerten. Setzen Sie dort Ihre eigenen Zahlen ein.

WER DAMIT ARBEITET

Versandplätze

Kundenservice und Vertrieb

Logistikkoordinatoren

Finanzen

FÜR WEN ES PASST

Distributoren, Großhändler und Hersteller mit SAP Business One, die Pakete, LTL oder FTL über eigene Carrier-Konten versenden – auch Unternehmen, die mit RouteFlow eigene Lkw fahren und alles andere einem Carrier übergeben.

WARUM CSC-WORK

Beratungsarbeit, die sich immer wiederholte, wurde zum Produkt. Alle Flow-Produkte laufen auf derselben Basis – gemeinsame Lizenzierung, derselbe SAP Business One Service Layer Client, dasselbe Designsystem –, sodass sie sich nebeneinander installieren lassen und Daten teilen, statt um sie zu konkurrieren.

Entwickelt und betreut von SAP Business One Entwicklern und Beratern, auf HANA und SQL Server.

Gestalten Sie es mit uns – nehmen Sie am Pilotprojekt teil

Wir entwickeln es gemeinsam mit einer kleinen Gruppe früher Kunden.

melgueta@csc-work.com

CSC-

work.com/de/products/carrierflow/